

GEA steigert operatives Ergebnis gegenüber Vorquartal

- **EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in Q3 bei 112 Mio. EUR (Q2: 95 Mio. EUR)**
- **EPS in den ersten neun Monaten gegenüber 2008 um 24% auf 0,52 EUR gesteigert**
- **Operativer Cash-Flow der ersten neun Monate 226 Mio. EUR, davon 100 Mio. EUR in Q3**
- **Ausblick 2009: 7% EBIT-Marge vor Restrukturierung bei einem Umsatz von 4,4 Mrd. EUR**

Bochum, 29. Oktober 2009 – Die GEA Group konnte auch im dritten Quartal in einem schwierigen Marktumfeld ihre EBITDA-Marge auf 10,5 Prozent (vor Restrukturierung) ausbauen. Angesichts dieser wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Konzentration der GEA auf risikoarme und ertragsstarke Aufträge ging der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahresquartal um 21,4 Prozent auf 962,3 Mio. EUR zurück. Dank einer Ausrichtung auf weniger volatile Kundenindustrien, verbunden mit einem robusten und breit aufgestellten Produktportfolio, fällt der Rückgang im Auftragseingang im Jahresvergleich weiterhin deutlich geringer aus als für den Maschinenbau im Allgemeinen. Der Umsatz des Konzerns reduzierte sich im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 19,5 Prozent. Das EBITDA vor Restrukturierung betrug im dritten Quartal 111,7 Mio. EUR und lag damit 26,9 Prozent unter dem vergleichbaren Quartalsergebnis 2008. Die Einmalaufwendungen für Restrukturierungen betragen in den ersten neun Monaten 39,0 Mio. EUR. Das Konzernergebnis belief sich im dritten Quartal auf 34,8 Mio. EUR, kumuliert auf 96,0 Mio. EUR.

Die bereits Ende des Vorjahres eingeleiteten Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung werden planmäßig umgesetzt. Mit dem Abbau von mehr als 1.700 Mitarbeiteräquivalenten bis zum Ende des dritten Quartals wurde die genannte Zielgröße von etwa 2.300 mittlerweile zu 75 Prozent erreicht. Die Einsparungen aus diesen Maßnahmen wirken sich bereits positiv auf das Konzernergebnis aus.

„Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise sind noch nicht bewältigt. Die Nachfrage aus den Branchen Nahrungsmittel und Energieerzeugung, mit denen wir die meisten Umsätze generieren, erweist sich jedoch als vergleichsweise stabil. Für uns steht die langfristige Sicherung der Margenqualität unverändert im Vordergrund. Daher wird zwar unser Umsatz in 2009 voraussichtlich um etwa 15 Prozent zurückgehen, die EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwendungen aber lediglich um rund 200 Basispunkte sinken. Dies entspricht einer EBIT-Marge von rund 7 Prozent“, so Jürg Oleas, Vorsitzender des Vorstands der GEA Group Aktiengesellschaft. „Unsere vor kurzem beschlossene Reorganisation in 5 operative Segmente, verbunden mit einer Verringerung der Einzelgesellschaften, wird mittelfristig nachhaltige jährliche Einsparungen von über 65 Mio. EUR bringen und unsere Chancen auf profitables Wachstum sichern. Unter den Bedingungen sich erholender Märkte und wieder erstarkenden Wachstums sollte dies der GEA eine EBIT-Marge von 12 Prozent ermöglichen.“

Pressemitteilung

efficiency in food and energy processes.



Konzernzahlen der GEA Group für Q3 2009 (in Mio. EUR)

	Q3 2009	Q3 2008	Q1-Q3 2009	Q1-Q3 2008
Auftragseingang				
Energie- und Landtechnik	338,4	397,1	1.009,6	1.234,8
Prozesstechnik	626,4	828,9	2.069,4	2.643,2
GEA Group	962,3	1.223,5	3.070,8	3.870,6
Umsatz				
Energie- und Landtechnik	354,7	478,7	1.051,2	1.288,9
Prozesstechnik	700,6	831,9	2.155,3	2.433,9
GEA Group	1.060,8	1.318,0	3.219,2	3.741,0
EBITDA GEA Group vor Restrukturierungsaufwand	111,7	152,7	285,9	385,8
in % vom Umsatz	10,5	11,6	8,9	10,3
EBITDA GEA Group	87,9	152,7	246,9	385,8
EBIT GEA Group vor Restrukturierungsaufwand	87,2	131,8	214,5	327,1
in % vom Umsatz	8,2	10,0	6,7	8,7
EBIT GEA Group	63,5	131,8	175,4	327,1
in % vom Umsatz	6,0	10,0	5,4	8,7
EBT	49,3	116,5	133,3	292,8
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	36,0	82,1	97,3	213,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-1,2	-126,5	-1,4	-135,5
Konzernergebnis GEA Group	34,8	-44,4	96,0	77,6
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen ¹	0,19	0,45	0,53	1,16
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen ¹	-0,01	-0,69	-0,01	-0,74
Ergebnis je Aktie ¹	0,19	-0,24	0,52	0,42
Nettoverschuldung ^{2/3}	214,1	229,6	214,1	229,6
Investitionen	22,1	32,5	86,2	93,4
Mitarbeiter zum Stichtag ⁴	20.708	21.084	20.708	21.084

¹⁾ in EUR

²⁾ Einschließlich nicht fortgeführter Geschäftsbereich

³⁾ Nettoverschuldung = Kreditverbindlichkeiten - Zahlungsmittel - Wertpapiere

⁴⁾ Mitarbeiteräquivalente ohne Auszubildende und ruhende Arbeitsverhältnisse

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von rund 5,2 Milliarden Euro in 2008. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 30. September 2009 beschäftigte das Unternehmen mehr als 20.000 Mitarbeiter, die für Kunden in 50 Ländern erreichbar sind. In 90 Prozent ihrer Geschäftsfelder zählt die GEA Group zu den Markt- und Technologieführern. Die GEA Group ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660200) notiert.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA Group Aktiengesellschaft erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@geagroup.com oder rufen Sie uns an (Tel.: +49-(0)234-980-1081).